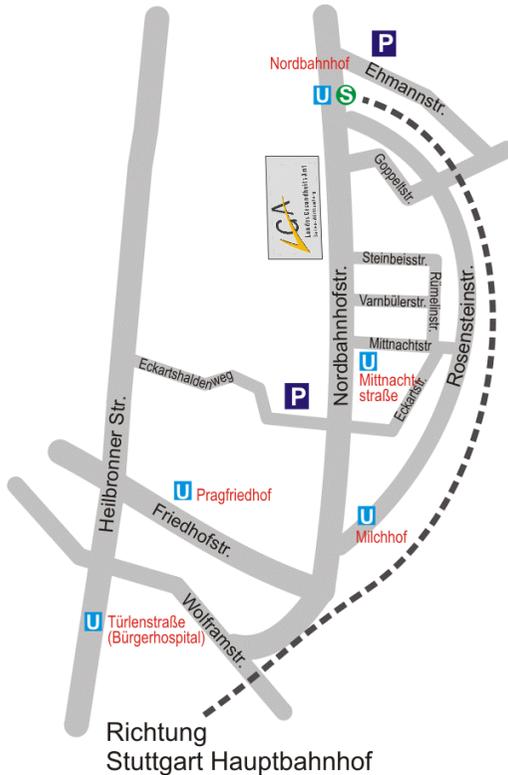


## Lageplan



## Veranstalter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Tel. 0711-904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
www.rp-stuttgart.de  
www.gesundheitsamt-bw.de

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in  
Zusammenarbeit mit dem Ärzteverband öffentlicher  
Gesundheitsdienst Baden-Württemberg.

## Wichtige Hinweise

### Anmeldungen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmel-  
dungen.

Diese können online unter [www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de)  
(Rubrik Fortbildungskalender) erfolgen.

Anmeldungen mit der Angabe von Titel, Vornamen,  
Namen, Amt und Wohnort (für die Fortbildungsbeschei-  
nigung der Landesärztekammer) können Sie auch rich-  
tigen z. Hd. v. Fr. Heder unter

E-Mail: [fobi-referat96@rps.bwl.de](mailto:fobi-referat96@rps.bwl.de)

**bis spätestens 14.07.2014**

### Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird keine Ge-  
bühr erhoben.

### Ansprechpartner

Prof. Dr. M. Böhme  
[Michael.Boehme@rps.bwl.de](mailto:Michael.Boehme@rps.bwl.de)



## Amtsärztliche Fortbildung

im ausschließlichen dienstlichen Interesse  
für Mitarbeiter/-innen im ÖGD

Amtsärztliche Begutachtung bei neurolo-  
gischen, rheumatologischen und stoff-  
wechselbedingten Erkrankungen

**Donnerstag 17.07.2014**

**10.00 - 16.30 Uhr**

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart  
Raum: Katharina von Württemberg, EG



Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

## Vorwort

Im Sommer 2013 hat das Bundesverwaltungsgericht mit seinen Urteilen 2 C 12.11 und 2 C 18.12 vom 25.07.2013 die bisherige Rechtsprechung zur gesundheitlichen Eignung von Beamtenanwärtern und dem dabei relevanten allgemeinen Prognosemaßstab geändert und zwischenzeitlich auch durch weitere Entscheidungen wie dem Urteil 2 C 16.12 vom 30.10.2013 und dem Beschluss 2 B 37.13 vom 13.12.2013 fortentwickelt und konsolidiert. An Stelle der bisher erforderlichen, *hohen Wahrscheinlichkeit* für die prognostische Einschätzung der gesundheitlichen Eignung von nicht schwerbehinderten Beamtenanwärtern, bei der teilweise für eine negative Prognose bereits das Vorliegen einer bestimmten Grundkrankheit ausgereicht hat, ist eine gesundheitliche Eignung nach der aktuellen Rechtsprechung erst dann nicht mehr gegeben, wenn *tatsächliche Anhaltspunkte* die Annahme rechtfertigen, dass mit *überwiegender Wahrscheinlichkeit (>50%)* vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze Dienstunfähigkeit eintreten oder durch erhebliche krankheitsbedingte Fehlzeiten eine erheblich geringere Lebensdienstzeit entstehen wird.

Vor dem Hintergrund des geänderten Prognosemaßstabes durch die aktuelle Rechtsprechung sollen die Vorträge auf der diesjährigen amtsärztlichen Fortbildung schwerpunktmäßig für verschiedene, ausgewählte Erkrankungen aus der Endokrinologie, Neurologie und Rheumatologie eine Übersicht über wesentliche Krankheitsverläufe, diagnostische Befunde und Therapieoptionen, häufige Komplikationen sowie zusätzliche Eignungseinschränkungen als wichtige Kriterien für die jetzt geforderte prognostische Einschätzung des Krankheitsverlaufes bei der Einstellungsuntersuchung oder der späteren Untersuchung auf Dienstfähigkeit geben. Letztere werden langfristig wahrscheinlich deutlich zunehmen, da die Zahl der Beamten mit chronischen Erkrankungen auf Grund des jetzt deutlich abgesenkten Prognosemaßstabes der gesundheitlichen Eignung, der kaum mehr zu einer negativen Prognose im Rahmen der Einstellungsuntersuchung führen wird, ansteigen wird.

Darüber hinaus wird noch das neue Psychisch-Kranken-Hilfegesetz – PsychKHG vorgestellt werden, welches jetzt auch die Gesetze zur Unterbringung und zum Maßregelvollzug als Teile enthält. Die Gesetzesvorlage wurde vom Kabinett am 01.04.2014 gebilligt und zur Anhörung freigegeben.

## Programm

- 10.00 Begrüßung/Einleitung  
*Schmolz / Böhme / Stark*
- 10.15 Amtsärztliche Begutachtung bei metabolischen Erkrankungen (Adipositas, Metabolisches Syndrom, Diabetes mellitus Typ-2)  
*Prof. Dr. R. Lobmann*
- 11.45 Amtsärztliche Begutachtung bei neurologischen Erkrankungen (Epilepsie, Multiple Sklerose)  
*Dr. A. Kowalik*
- 13.15 Mittagspause
- 14.00 Das neue Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – PsychKHG)  
*A. Wiedwald*
- 14.45 Amtsärztliche Begutachtung bei Rheumatoider Arthritis  
*PD Dr. A. Schnabel*
- 16.15 Abschlussdiskussion  
*Böhme / Stark*

## Referenten

### **Dr. med. Andreas Kowalik**

Oberarzt  
Klinikum Stuttgart - Bürgerhospital  
Neurologische Klinik  
Praxis für Neurologie / Psychiatrie  
Regionales MS-Zentrum - Epilepsie-Ambulanz  
Tunzhofer Str. 14-16  
D-70191 Stuttgart

### **Prof. Dr. med. Ralf Lobmann**

Ärztlicher Direktor  
Klinikum Stuttgart - Bürgerhospital  
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie  
Tunzhofer Str. 14-16  
D-70191 Stuttgart

### **PD Dr. med. Armin Schnabel**

Chefarzt Internistische Rheumatologie  
Sana Klinik Bad Wildbad GmbH  
Gelenk- und Rheumazentrum Baden-Württemberg  
König-Karl-Straße 5  
D-75323 Bad Wildbad

### **Herr Achim Wiedwald**

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie  
Frauen und Senioren  
Ref. 55 - Psychiatrie, Sucht  
Schellingstr. 15  
D-70174 Stuttgart

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 7 Punkten zertifiziert.